

Tagungsprogramm

Donnerstag, 22. März 2018 Teilhabe und berufliche Teilhabe

12.00 - 13.00 Uhr
Ankommen und Anmeldung

13.00 - 13.30 Uhr
Begrüßung

13.30 - 15.00 Uhr
Vortrag: Teilhabe am Arbeitsleben? Auswirkung der Werkstattbeschäftigung
(Dr. Mario Schreiner, Humbolt - Universität Berlin)

15.00 - 15.30 Uhr
Kaffeepause

15.30 - 16.30 Uhr
World-Café zum Thema: Geschützte Arbeit oder
Recht auf Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt

Lesung von 2 kurzen Geschichten in Leichter Sprache
(Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen)

Freitag, 23. März 2018 Berufliche Teilhabesituation von Menschen mit Lernschwierigkeiten

8.30 - 9.00 Uhr
Begrüßung

9.00 - 10.30 Uhr
Vortrag: Berufliche Teilhabe von Menschen mit
Lernschwierigkeiten. Ergebnisse aus dem Projekt:
Leichte Sprache im Arbeitsleben
(Daniel Bergelt, Dr. Anne Goldbach, Anja Seidel,
Universität Leipzig)

10.45 - 12.30 Uhr
Arbeitsgruppenphase I

12.30 - 13.30 Uhr
Mittagspause

13.30 - 14.00 Uhr
Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

14.15 - 15.15 Uhr
Vorstellung des Instituts für Inklusive Bildung
(Sara Groß, Isabell Veronese, Dr. Dorothea Keudel-
Kaiser, Institut für Inklusive Bildung Kiel)

15.15 Uhr - 15.45 Uhr
Kaffeepause

15.45 - 16.45 Uhr
Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt -
Ergebnisse einer Befragung
(Tina Molnár-Gebert, Humbolt - Universität Berlin)

ab 18 Uhr Konzert mit **Dain Fadinzt** aus Hamburg

Samstag, 24. März 2018 Leichte Sprache als Chance zur Verbesserung beruflicher Teilhabechancen

8.30 - 9.00 Uhr
Begrüßung

9.00 Uhr - 10.30 Uhr
Vortrag: Leichte Sprache im Arbeitsleben.
Ergebnisse der Sprachwissenschaft
(Jun.Prof. Bettina Bock, Universität Köln)

10.45 - 12.30 Uhr
Arbeitsgruppenphase II

12.30 - 13.00 Uhr
Imbiss

13.00 - 14.00 Uhr
Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

14.00 - 14.30 Uhr
Abschluss

Arbeitsgruppenphase I - AG 1-10

AG1: Dr. Oliver Koenig & Iris Kopera (Universität
Wien): Wie kann man gemeinsam mit Menschen mit
Lernschwierigkeiten über die Bedeutung von Arbeit
nachdenken

AG2: Kirsten Czerner-Nicolas & Claudia Spannel
(Büro für Leichte Sprache Bochum): Prüfen als Beruf

AG3: Stefan Doose (Netzwerk persönliche
Zukunftsplanung) & Marcel Haack:
Mit Zukunftsplanung in die Arbeitswelt starten

AG4: Nadja Zaynel & Elisabeth Hermann (PIKSL):
Menschen mit Lernschwierigkeiten arbeiten für unser
Unternehmen als LehrerInnen - unsere Erfahrungen

AG5: Karen Kohlmann (Diakonie am Thonberg):
Bildung schafft Zukunft. Anerkannte berufliche
Qualifikation in der WfbM

AG6: Brigitte Albrecht & MitarbeiterInnen (Kunstcafé
Kaarst): Was unser Integrationscafé mit uns und
unserer Stadt macht

AG7: Heinz Becker (ASB Tagesförderstätte Bremen):
Wirtschaftlich verwertbare Arbeit oder Teilhabe am
Arbeitsleben?

AG8: Nicole Papendorf (Lebenshilfe Bremen) &
Anja Seidel (Universität Leipzig):
Mir geht es gut bei der Arbeit! - Mir nicht! Menschen
mit Lernschwierigkeiten mit unterschiedlichen
Berufserfahrungen tauschen sich aus

AG9: Thorsten Lotze & Shpresa Matoshi (Büro für
Leichte Sprache und Barrierefreiheit, Osnabrück):
Gemeinsam über mehr Teilhabe am Arbeitsleben von
Menschen mit Lernschwierigkeiten nachdenken - Ein
Erfahrungsaustausch

AG10: Nadine Vennekohl, Meike Timm (Hamburger Arbeitsassistenten) & Tina Schmidt (soziales Förderwerk e.V. Chemnitz): Karriereplanung Inklusive. Ein Konzept in Sachsen und Hamburg

Arbeitsgruppenphase II AG 11 - 20

AG11: Walburga Fröhlich & Melanie Wimmer (Capito): Für wen sind verständliche Texte hilfreich und wie kann so ein Text aussehen?

AG12: Janine Kaczmarzik & Daniel Bergelt (Universität Leipzig): Wie wird Leichte Sprache geprüft.

AG13: Dr. Anne Goldbach (Universität Leipzig) & Josef Ströbl (Mensch zuerst): Chancen und Grenzen der Leichten Sprache

AG14: Klaus Gleichauf & Nicole Alles (Informa Neuwied): Leichte Sprache an unserem Arbeitsplatz. Ein Erfahrungsaustausch

AG15: Daisy Lange (Universität Leipzig): Wie macht man leicht verständliche Texte? Übung mit dem Leitfaden.

AG16: Cornelia Pfeiffer & Myriam Karlinger (Kompetenzzentrum KI-I): Was brauchen wir denn? Menschen mit Beeinträchtigung bewerten Dienstleister für Menschen mit Beeinträchtigungen

AG17: Denise Wiedemann & Co-ReferentIn (CAB Augsburg): Fachkraft Leichte Sprache - eine Qualifizierung für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

AG18: Dr. Marion Michel & Steven Wallner (Leben mit Handicaps e.V.): Hört doch mal zu - Leichte Sprache und Begegnung auf Augenhöhe.

AG19: Hanka Jarisch (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege): Unfallprävention durch Texte in Leichter Sprache.

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung

Prof. Dr. Saskia Schuppener, Dr. Anne Goldbach, Daniel Bergelt, Anja Seidel
Tel.: 0341 97 31 512
Mail: teilhabetagung@uni-leipzig.de

Tagungsort:

Universität Leipzig
Hörsaalgebäude und Neues Seminargebäude
Universitätsstr. 3, 04109 Leipzig

Anmeldung und weitere Infos unter:

<http://www.teilhabetagung.de>



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Fachtagung

**Exklusive Teilhabe am
Arbeitsmarkt?
Unterstützung durch
Leichte Sprache?**

22. - 24. März 2018
Universität Leipzig